

Stellenausschreibung

Die Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz (SFPM) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Projektleiter Baumuniversität (m/w/d)

Entgeltgruppe 12 TV-L (Zulage zu EG 13 möglich) in Vollzeit

Die vom Land Brandenburg errichtete Stiftung widmet sich dem Erhalt der Pflege, Erforschung und Präsentation des Gesamtkunstwerkes aus Garten- und Landschaftsgestaltung, Architektur, Raumausstattung und Sammlungen des Fürsten Hermann von Pückler in Branitz. Park und Schloss sind Orte des kulturellen Lebens und der Künste in der Tradition des Fürsten Pückler und gelten als national bedeutendes Kulturdenkmal. Die berühmten Pyramiden und der modellhafte Umgang mit den Folgen des Klimawandels machen die 660 ha große Branitzer Parklandschaft einzigartig. Der Fachbereich Park & Gartendenkmalpflege ist der größte der Stiftung und für die unterschiedlichen Gartenanlagen und für über 30.000 Bäume verantwortlich. Die Branitzer Baumuniversität ist eine eigene Abteilung des Fachbereichs und entwickelt mit Fördergeldern die Bauten, Flächen und Forschungskooperationen von Deutschlands größtem Modellprojekt für den Erhalt historischer Gärten im Klimawandel.

Ihre Aufgaben

- Planung, Durchführung und Steuerung des Projekts
- Bearbeitung, Durchführung und Betreuung gartendenkmalpflegerischer Planungen und Restaurierungsvorhaben im Zusammenhang des Projekts Baumuniversität
- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Vergabeverfahren
- Erstellen von Zuarbeiten im Zusammenhang mit Antragstellung, Bewirtschaftung und Abrechnung von Fördermitteln
- Etablierung eines Kompetenzzentrums zum Erhalt historischer Gärten im Klimawandel

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Hochschulstudium in einer einschlägigen Fachrichtung
- Erfahrungen in der Projektleitung
- Sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise in deutscher Sprache

Erwünscht sind

- Erfahrungen bei der Fördergeldbewirtschaftung
- Führungskompetenz sowie wirtschaftliches und unternehmerisches Denkvermögen
- Gut ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Leidenschaft für die Park- & Gartendenkmalpflege

Unser Angebot

Als Arbeitgeberin in einer der schönsten historischen Parklandschaften mit hoher Besuchsqualität und nationaler Bedeutung bieten wir neben beruflicher Sicherheit und ausgeprägter Familienfreundlichkeit einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Arbeitsplatz.

Sie finden bei uns ein vielseitiges, experimentierfreudiges Team, kurze Entscheidungswege sowie eine individuelle und intensive Einarbeitung vor. Flexible Arbeitszeit und mobiles Arbeiten nach der Probezeit, 6 Wochen Jahresurlaub, Jahressonderzahlung sowie freie Arbeitstage am 24. und 31. Dezember sowie einen Zuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen und eine VBL/Zusatzvorsorge nach TV-L gehören ebenfalls zu unseren Angeboten.

Ihre Bewerbung

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung (ausschließlich im pdf-Format mit insgesamt max. 20 MB in **einer** Datei) bis spätestens **04. August 2024** per E-Mail an: bewerbung@pueckler-museum.de
Zwischen dem 13. und 15. August 2024 sind die Bewerbungsgespräche vorgesehen.

Für Fragen zur Stellenausschreibung wenden Sie sich bitte an Marion Bartel: (0355) 75 15 131.

Die Stiftung Fürst-Pückler-Museum Park und Schloss Branitz gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen nach Maßgaben des Sozialgesetzbuches IX bevorzugt berücksichtigt. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Wir weisen darauf hin, dass bei einer möglichen Zuschlagserteilung ein einfaches polizeiliches Führungszeugnis abgefordert wird. Bewerbungs- und Reisekosten werden nicht erstattet. Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen elektronisch erfassen und bis zu zwei Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Diese werden nach Beendigung des Verfahrens gelöscht.

Dr. Stefan Körner
Vorstand